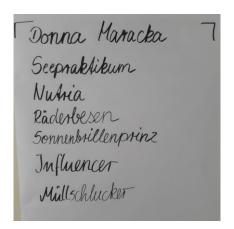
KREATIVE UND SPIELERISCHE ANREGUNGEN ZUR SPRACHFÖRDERUNG IM DEUTSCH- UND DAZ-UNTERRICHT

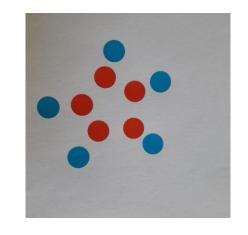
FORMEN DER INTELLIGENZ NACH GARDNER

mathematisch - logisch	sprachlich	musikalisch
räumlich	körperlich - kinästhetisch	interpersonell
intrapersonell	naturalistisch	existenziell



















DAS WORT DES TAGES

Was brauche ich?

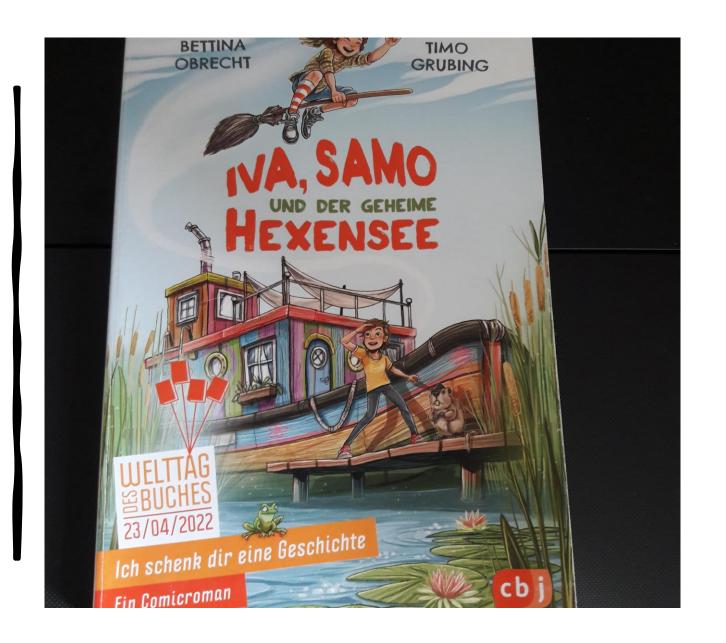
Plakat, Flipchartmarker

Wie geht's?

Am Ende der Stunde wird ein besonderes Wort zum "Wort des Tages" gekürt und auf dem Plakat notiert.

Beispiel:

Iva, Samo und der geheime Hexensee



Donna Maracka Seepraklikum Nutria Räderbesen 5 onnenbrillen prinz Influencer Müllschlucker

- + guter Stundenabschluss, SuS reflektieren Text
- + guter Einstieg zur Wiederholung der vergangen Stunde
- + anhand der gekürten Wörter lassen sich Texte zum Teil recht gut nacherzählen
- + auch für die Aneignung von Fachwortschatz geeignet

FLIEGENKLATSCHE

Was brauche ich?

- vorbereitete Antworten an der Tafel (oder auf einem Tisch liegend)
- Fliegenklatschen
- 2 Spieler (oder Teams, die wechselnde Spieler nach vorn schicken)
- eventuell Preise

Wie geht's?

Die Lehrkraft stellt Fragen. SuS schlagen mit der Fliegenklatsche auf die richtige Antwort. Der/Die Schnellere erhält einen Punkt.

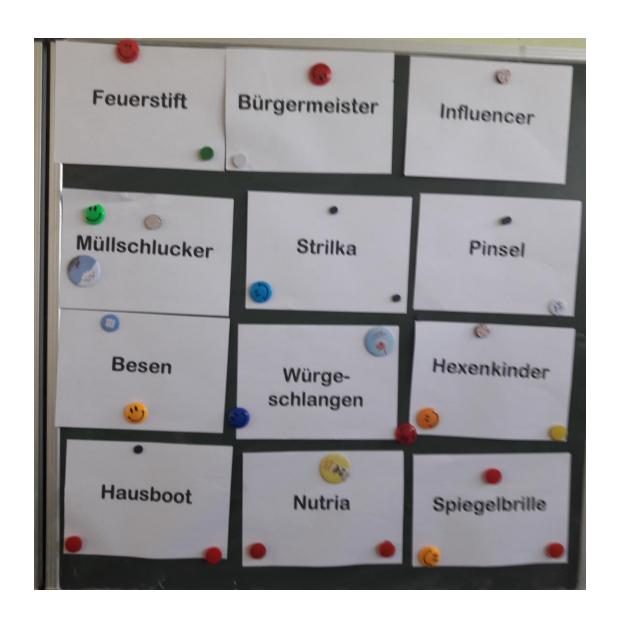
Beispiel:

Iva, Samo und der geheime Hexensee









- + spielerischer Stundenabschluss
- + hohe Motivation
- + hohe Konzentration
- + fördert Vertiefung
- + hohe Beteiligung, alle denken mit
- Zwischenrufe

ROTER FADEN

Was brauche ich?

- einen roten Faden
- Platz (bei weniger Platz kann es in kleineren Gruppen gespielt werden)
- vorbereitete Fragen (ja/nein, richtig/falsch)
- entsprechende Markierung auf dem Boden

Wie geht's?

Die Lehrkraft stellt Fragen. SuS stellen sich auf die richtige Seite des Fadens. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. (SuS können Punkte selbst zählen oder die Lehrkraft führt Strichliste)

Beispiel:

Iva, Samo und der geheime Hexensee



Beispiel: Kapitel 8, "Schilder-Urwald"

- 1. Die Partygäste hinterlassen am See alles sauber und ordentlich. (falsch)
- 2. Die Partygäste fotografieren sich mit den Warnschildern. (richtig)
- 3. Die Müllschlucker haben bald keine Lust mehr. (richtig)

- + Verknüpfung des Denkprozesses mit Bewegung
- + hohe Beteiligung
- + Auseinandersetzung mit der eigenen Entscheidung
- Platz
- Unruhe



HOT SEAT

Was brauche ich?

- Tafel, Stuhl

Wie geht's?

Ein/e SchülerIn sitzt mit dem Rücken zur Tafel. An die Tafel wird ein zu erratendes Wort geschrieben. Restliche SuS erklären das Wort.

Beispiel:

Griechische Sagen





Reflexion:

- + spielerischer Abschluss
- + SuS trainieren das Umschreiben von Wörtern
- + hohe Konzentration
- + DaZ: ab Niveau A1.2. möglich

Experiment: Kann man das auch online spielen?

Vorbereitungswoche

Vorbereitung vorbereiten Woche

KUGELLAGER

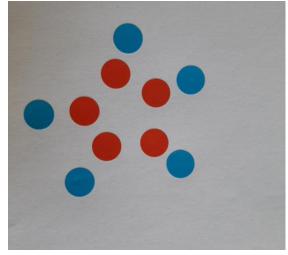
Was brauche ich?

- Platz
- vorbereitetes Thema oder Kärtchen mit offenen Fragen
- Uhr

Wie geht's?

SuS stellen sich einander gegenüber in einem Innenkreis und einem Außenkreis auf. Es erfolgt nach einer festgelegten Zeit ein Partnerwechsel.

Beispiel: Vorstellungsfragen DaZ (A1)





Bildquelle: Bildkarten-Anleitungen – Einstiegskurs Plus, Klett-Langenscheidt, München 2015

Reflexion:

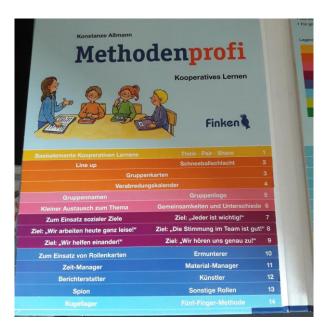
- + sehr kommunikativ
- + hohe Beteiligung
- + Automatisierung
- + Lehrkraft tritt in den Hintergrund
- + DaZ: ab Niveau A1.2. möglich
- + an verschiedene Anforderungsniveaus anpassbar
- SuS, die nicht miteinander reden möchten



Tipp:

Aßmann, Konstanze, Methodenprofi Kooperatives Lernen, Finken 2012

Bildkarten-Anleitungen, Einstiegskurs plus, Klett-Langenscheidt, München 2015



SATZZEICHEN ERKLINGEN LASSEN

Was brauche ich?

- verschiedene Instrumente

Wie geht's?

Instrumente werden verschiedenen Redezeichen/Satzzeichen zugeordnet. Ein/e SchülerIn liest einen Text vor. Andere SuS lassen ihr Instrument an der Stelle, an der das Redezeichen/Satzzeichen erscheint, erklingen.

Beispiel: Zeichen der wörtlichen Rede setzen



Zuordnung:

Schellenstab: Anführungszeichen

Triangel: 1x: - Punkt, 2x - Ausrufezeichen, 3x - Fragezeichen

Klanghölzer: 1x - Doppelunkt, 2x - Komma

Begleitsatz vor dem Redesatz:

Laura meint: "Die Mathearbeit war ziemlich schwer."

Begleitsatz nach dem Redesatz:

"Die Mathearbeit war ziemlich schwer", meint Laura.

- + hohe Konzentration auf den Einsatz bei allen Mitwirkenden
- + gute Verarbeitung durch Verknüpfung Ton Redezeichen

STORYTELLING

Was brauche ich?

- Handpuppe, Text
- vorbereiteten Dialog (Lehrerkraft Handpuppe)

Wie geht's?

Handpuppe und Lehrkraft treten in einen Dialog. Handpuppe fungiert dabei als Modell (Modelling). Zusammen stellen sie die Anwendung einer Lesestrategie in ihren Teilschritten vor. Durch "lautes Denken" werden Denkprozesse offengelegt. Denken, das in der Beobachtung nicht zugänglich ist, wird verbalisiert. Ziel: SuS können Lesestrategie nachvollziehen und auf verschiedene Texte anwenden.

Beispiel: Sachtext "Rotmilan" (Sech-Schritt-Lesemethode, Schritt 3: Unverstandenes klären)



Rotmilan

Der Rotmilan ist einer unserer großen Greifvögel. Er hat eine Flügelspannweite von bis zu 1,50 Metern. An seinem rot-braunen Gefieder, den schmalen Flügeln und dem gegabelten Schwanz ist der Vogel gut zu erkennen, wenn er im Segelflug in den Lüften kreist. Dann kann man auch manchmal seinen Ruf hören, der wie ein langes "Hiäh" klingt.

Die Nahrung des Milans besteht vor allem aus Mäusen, Fischen, Fröschen und Insekten, aber auch gelegentlich aus Kaninchen. Häufig verzehrt er das Aas von verendeten Tieren, die an Rändern von Wegen oder Autobahnen liegen.

Seinen Horst baut der Rotmilan aus Reisig und Knüppeln auf hohen Bäumen, die vereinzelt im Gelände stehen, oft in der Nähe von Gewässern. Das Weibchen brütet etwa vier Wochen lang zwei bis drei Eier aus. Im Alter von etwa 50 Tagen verlassen die Jungen den Horst.

Quelle: Menzel, Wolfgang, Praxis Sprache 5, Westermann 2017

- + hohe Identifikation mit der Handpuppe
- + Wunsch, ihr helfen zu wollen
- + Nachvollziehbarkeit der Denkprozesse
- für ältere SuS potenziell zu kindisch, dann besser die Methode "Lautes Denken" nutzen

COMICS GESTALTEN

Was brauche ich?

- Comicvorlagen
- Buntstifte, Filzstifte

Wie geht's?

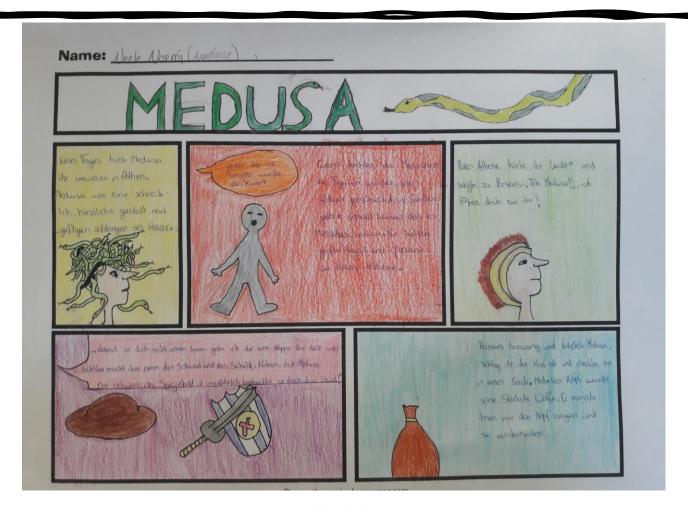
SuS fertigen Comics zu einer Geschichte an

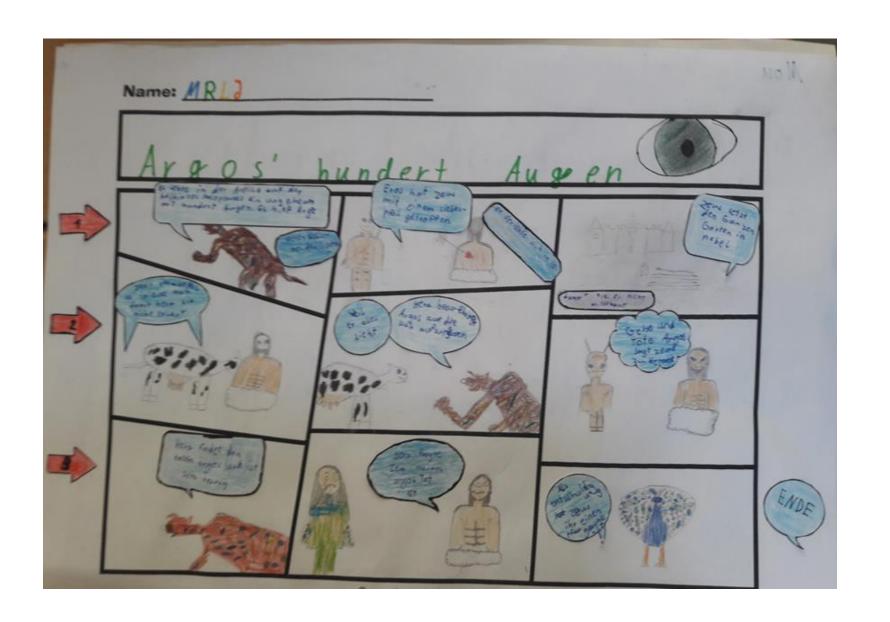
Beispiel: Projektwoche "Griechische

Sagen", Klasse 6

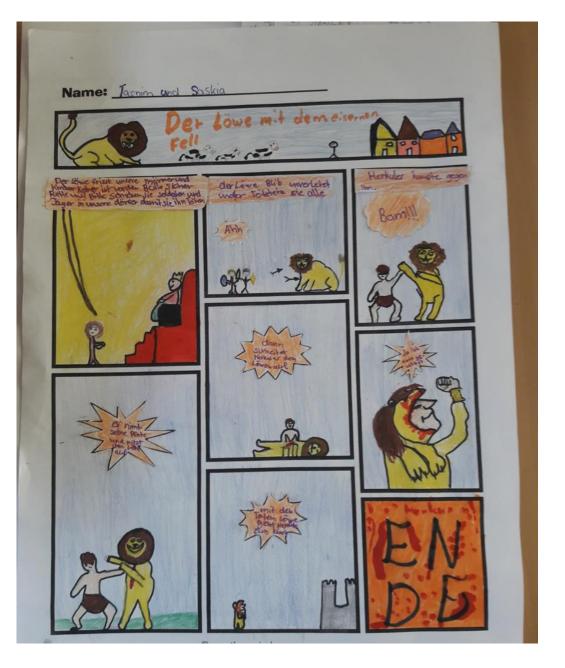


BEISPIELE AUS DER PROJEKTWOCHE "GRIECHISCHE SAGEN"

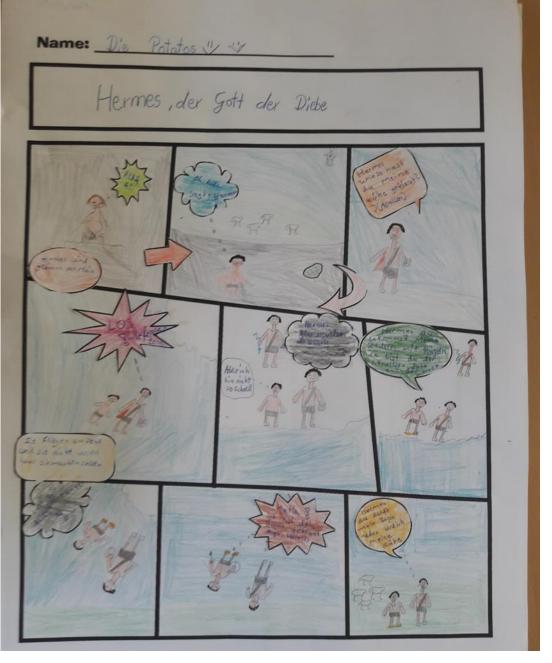












- + tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Text (Sagen waren noch nach Monaten abrufbar)
- zeitaufwendig
- teilweise viel Unterstützung bei der Entwicklung der Bilder notwendig

DANKE